

Neuer Rentenfonds von Berenberg und Universal-Investment setzt auf Anleihen in Hartwährungen

**Die Berenberg Bank legt gemeinsam mit Universal-Investment den neuen Rentenfonds Berenberg Hartwährungsanleihen (ISIN DE000A1JUU12) auf, der auf liquide Anleihen in sogenannten Hartwährungen setzt. „Wir investieren in Anleihen von Staaten, deren Währung stabil ist, weil sie eine tragfähige Verschuldung und eine robuste Volkswirtschaft aufweisen“, erläutert Fondsmanager Dirk Springer ...
**

- **Stabile Anlagemöglichkeiten jenseits der europäischen Schuldenkrise**
- **Fokus auf attraktive Schwellenländer und Industrieländer außerhalb der EU**
- **Aktives Währungsmanagement soll Zusatzrendite bringen**

15. Mai 2012 - Die Berenberg Bank legt gemeinsam mit Universal-Investment den neuen Rentenfonds **Berenberg Hartwährungsanleihen** (ISIN DE000A1JUU12) auf, der auf liquide Anleihen in sogenannten Hartwährungen setzt. „Wir investieren in Anleihen von Staaten, deren Währung stabil ist, weil sie eine tragfähige Verschuldung und eine robuste Volkswirtschaft aufweisen“, erläutert Fondsmanager Dirk Springer, Gruppenleiter Renten der Privaten Vermögensverwaltung der Berenberg Bank. Zu den wichtigsten Auswahlkriterien zählen eine Staatsverschuldung im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt von unter 80 Prozent, eine Neuverschuldung von unter vier Prozent, eine Inflationsrate von weniger als drei Prozent sowie ein hinreichend großer und liquider Anleihemarkt. Hier bieten nicht nur Schwellenländer wie z. B. Brasilien, China und Mexiko, sondern auch etablierte Industrieländer wie z. B. die Schweiz, Norwegen und Kanada attraktive Anlagemöglichkeiten.

Der Fonds wird hinsichtlich Laufzeit (Duration), Emittenten und Währungen aktiv gemanagt. Wechselkursrisiken können nach Einschätzung des Fondsmanagements zeitweise abgesichert werden.

„Glaubwürdige und solide Staatsfinanzen im Einklang mit widerstandsfähigen Volkswirtschaften dürften angesichts der europäischen Schuldenkrise verstärkt in den Fokus vieler Anleger rücken“, so Peter Reichel, Leiter der Privaten Vermögensverwaltung der Berenberg Bank. Anleger, die ihr Geld außerhalb der Eurozone investieren möchten, können mit Hartwährungsanleihen von einer möglichen Euro-Abwertung profitieren. „Weniger aus Gründen einer hohen laufenden Verzinsung als vielmehr zur Beimischung im Portfolio und als strategisches Investment erscheinen Hartwährungsanleihen erfolgversprechend“, so Reichel.

hartwaehrungsanleihen
hartwaehrungsanleihen1

Kontakt:

Berenberg Bank	Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Regina Krumbach	Bernd Obergfell
- Marketing/PR Asset Management -	- Pressereferent -
Tel.: 040 / 350 60 - 490	Tel.: 069 / 7 10 43 - 575
E-Mail: regina.krumbach@berenberg.de	E-Mail: bernd.obergfell@universal-investment.com

Über die Berenberg Bank

Die 1590 gegründete Berenberg Bank ist eine der weltweit ältesten Banken und gehört heute mit

1.100 Mitarbeitern, einer Bilanzsumme von 4 Mrd. Euro und einem verwalteten Vermögen von 26 Mrd. Euro zu den bedeutenden unabhängigen Privatbanken in Europa. Das inhabergeführte Bankhaus ist inkl. des Hauptsitzes Hamburg an neun deutschen und neun ausländischen Standorten präsent. Berenberg ist in den Geschäftsbereichen Private Banking, Investment Banking, Asset Management und Corporate Banking tätig. Stand: 31.12.2011
Weitere Informationen finden Sie unter www.berenberg.de

Über die Universal-Investment

Universal-Investment ist mit einem verwalteten Vermögen von rund 138 Mrd. Euro, weit über 1.000 Publikums- und Spezialfondsmandaten und rund 400 Mitarbeitern die größte unabhängige Kapitalanlagegesellschaft (KAG) im deutsch-sprachigen Raum. Das Unternehmen konzentriert sich mit den drei Leistungsbereichen Administration, Insourcing und Risk Management auf die effiziente und risikoorientierte Verwaltung von Fonds, Wertpapieren, alternativen Investments und Immobilien. Die KAG ist die zentrale Plattform für unabhängiges Asset Management und vereint das Investment-Know-how von Vermögensverwaltern, Privatbanken, Asset Managern und Investmentboutiquen zu einer außer^gewöhnlichen Kollektion erstklassiger Private-Label-Fonds. Als Tochter renommierter Bankhäuser gehört die 1968 gegründete Universal-Investment mit Sitz in Frankfurt am Main sowie Töchtern und Beteiligungen in Luxemburg und Österreich zu den Pionieren in der Investmentbranche und ist heute Marktführerin in den Bereichen Master-KAG und Private-Label-Fonds. Geschäftsführer des Konzerns sind Oliver Harth (stv. Sprecher), Markus Neubauer, Stefan Rockel, Alexander Tannenbaum und Bernd Vorbeck (Sprecher der Geschäftsführung). Stand: 30.04.2012
Mehr Informationen unter www.universal-investment.de

berenberg bank universal investment